

# ABB Pensionskasse

## Kurzgeschäftsbericht 2010

Kennzahlen	2010	2009
Finanzanlagen und Beteiligungen in CHF	3 031 413 446	3 029 156 787
Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve in CHF	10 826 732	169 389 719
Arbeitgeberbeiträge in CHF	59 106 586	59 063 339
Arbeitnehmerbeiträge in CHF	40 083 731	39 912 298
Rentenleistungen in CHF	177 471 640	178 977 962
Kapitalleistungen in CHF	23 160 106	14 985 180
Nettoergebnis Versicherungsleistungen in CHF <sup>1)</sup>	-20 455 621	-8 382 940
Rendite auf Finanzanlagen in %	4,2	9,6
Deckungsgrad in %	102,6	102,2
Wertschwankungsreserve in % <sup>2)</sup>	2,6	2,2
Soll-Wertschwankungsreserve in % <sup>2)</sup>	18,6	18,6

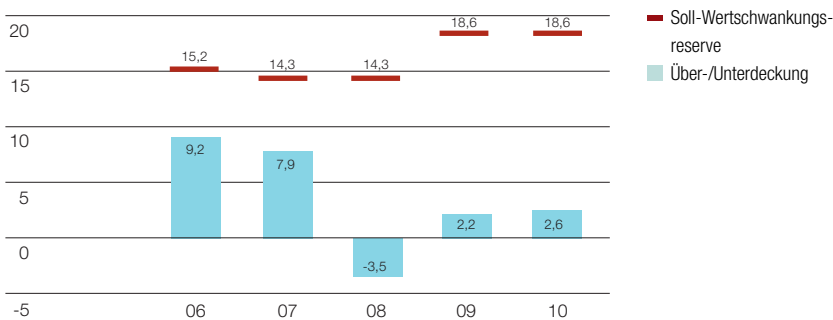
<sup>1)</sup> Der Betrag setzt sich hauptsächlich aus folgenden Teilen zusammen: zusätzliche Kosten aufgrund steigender Lebenserwartung bei neuen und bestehenden Rentnern, Differenz zwischen tatsächlicher Sterberate im Berichtsjahr und der statistischen Langzeitbetrachtung, Differenz zwischen Risikoprämie und effektiven Kosten für Tod und Invalidität.

<sup>2)</sup> In % der Vorsorgekapitalien (Spar- und Deckungskapital) und der technischen Rückstellungen

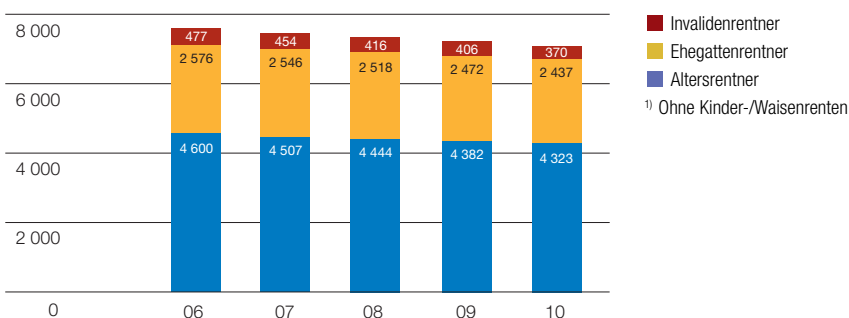
Bestand	2010	in %	2009	in %
Versicherte	7 572	51	7 751	51
Rentner	7 325	49	7 462	49
Total	14 897		15 213	

Leistungen	2010	2009
Rentenerhöhung in CHF	–	–
Einmalzulage für Altersrentner in CHF	–	–
Umwandlungssatz mit 65 in %	6,6	6,7
Verzinsung Sparkapital in %	2,0	2,0
Durchschnittliche Verzinsung Sparkapital seit 10 Jahren in %	2,8	3,0
Technischer Zinssatz in %	3,25	3,375

### Über-/Unterdeckung in %



### Aufschlüsselung Rentner <sup>1)</sup>



<sup>1)</sup> Ohne Kinder-/Waisenrenten

## Gutes Ergebnis in schwierigerem Umfeld

Die Finanzmärkte standen 2010 im Bann der Eurokrise. Aufgrund der finanziellen Misslage der PIIGS-Staaten (Portugal, Irland, Italien, Griechenland und Spanien) verlor der Euro gegenüber dem Schweizer Franken 15,7%. Und auch der US-Dollar büsste im Vergleich zum Schweizer Franken 9,8% ein, was die fragile Wirtschaftslage in den USA widerspiegelt.

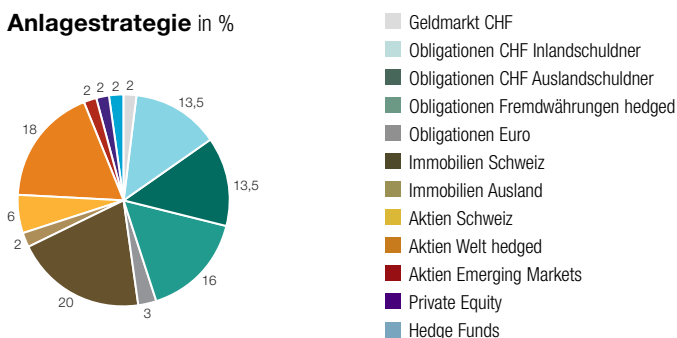
Die ABB Pensionskasse erzielte in diesem schwierigen Umfeld eine Rendite von 4,2%. Dies ist ein gutes Resultat, zieht man die konservative Positionierung der Vermögensanlagen der Pensionskasse mit in Betracht. Mit der Unterstützung von externen Spezialisten hat der Stiftungsrat 2010 spezifische Anlageprodukte auf ihre Portfoliotauglichkeit untersucht. Aufgrund der Resultate hat er entschieden, die Anlagestrategie nicht anzupassen. Der Deckungsgrad der ABB Pensionskasse stieg marginal auf 102,6%. Aufgrund dieser Entwicklung hat der Stiftungsrat beschlossen, die Verzinsung des Sparkapitals 2011 auf den vom Bundesrat bestimmten Mindestzins von 2% festzulegen.

Die Aussichten für die Finanzmärkte sind weiterhin sehr ungewiss und der Deckungsgrad der ABB Pensionskasse liegt auch per Ende 2010 nur unwesentlich über 100%. Der Stiftungsrat wird die Entwicklung deshalb auch in Zukunft mit höchster Aufmerksamkeit verfolgen.

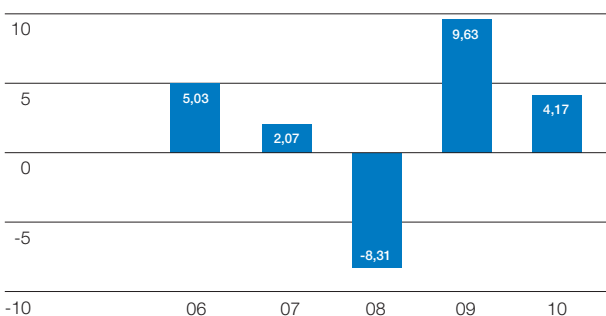
Bilanz	31.12.2010	31.12.2009
	CHF	CHF
<b>Aktiven</b>		
Finanzanlagen	3 028 547 846	3 026 291 187
Forderung gegenüber Arbeitgeber	2 936 679	3 539 219
Beteiligungen an angeschlossenen Arbeitgeberfirmen	2 865 600	2 865 600
Flüssige Mittel und übrige Aktiven	27 979 817	24 043 407
<b>Total Aktiven</b>	<b>3 062 329 942</b>	<b>3 056 739 413</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	9 220 284	7 108 169
Arbeitgeber-Beitragsreserve	13 703 134	8 012 756
Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital)	1 052 063 637	1 042 809 362
Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)	1 829 075 597	1 898 408 910
Technische Rückstellungen	81 580 300	34 539 958
Wertschwankungsreserve	76 686 990	65 860 258
<b>Total Passiven</b>	<b>3 062 329 942</b>	<b>3 056 739 413</b>

Betriebsrechnung	2010	2009
	CHF	CHF
Reglementarische Beiträge	99 190 317	98 975 637
Freizügelungsleistungen, Einkaufssummen und Einmaleinlagen	24 625 593	38 181 172
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>	<b>123 815 910</b>	<b>137 156 809</b>
Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenleistungen	-162 472 240	-193 963 142
Austrittsleistungen	-72 806 568	-26 770 327
Vorbezüge WEF/Scheidung	-6 537 915	-9 731 542
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>	<b>-241 816 723</b>	<b>-230 465 011</b>
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	7 507 439	-4 815 612
Beiträge an Sicherheitsfonds	-747 685	-744 668
<b>Nettoergebnis aus Versicherungsteil</b>	<b>-111 241 059</b>	<b>-98 868 482</b>
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	123 466 817	268 652 280
Sonstiger Ertrag	41 287	53 160
Sonstiger Aufwand	-558	-3 645
Verwaltungsaufwand	-1 439 755	-443 594
Bildung Wertschwankungsreserve	-10 826 732	-65 860 258
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>103 529 461</b>

#### Anlagestrategie in %



#### Rendite auf Finanzanlagen in %



## Organe

### Stiftungsrat

#### Arbeitgebervertreter

(Amtsdauer 1.1.2010–31.12.2013)

Renato Merz, I-Bergamo (Präsident)  
Moritz Küng, Brugg  
Yann Moor, Gebenstorf  
Ron Steijn, Horgen, ab 27.8.2010  
Volker Stephan, Rüslikon  
Bernadette Stirnimann, Zürich

#### Arbeitnehmervertreter

(Amtsdauer 1.4.2008–31.3.2012)

Kurt Rüttimann, Gebenstorf (Vizepräsident)  
Alexander Bélaz, Fislisbach  
Norbert Gatz, D-Küssaberg  
Beat Reimann, Zürich, ab 27.8.2010  
Daniel Schwendener, Hittnau  
Kurt Vetsch, Adlikon

#### Verwaltungskommission

(Amtsdauer 1.4.2008–31.3.2012)

Alexander Bélaz, Fislisbach  
Norbert Gatz, D-Küssaberg  
Beat Reimann, Zürich  
Kurt Rüttimann, Gebenstorf  
Daniel Schwendener, Hittnau  
Kurt Vetsch, Adlikon  
Jürgen Enderle, D-Grafenhausen (Beisitzer)

#### Geschäftsführung

Christoph Oeschger, Aarau (Geschäftsführer)  
René Siegrist, Hausen AG (stv. Geschäftsführer)

#### Weitere zeichnungsberechtigte Personen

Maria Gumann, Seengen  
Monika Jud, Schlieren

#### Pensioniertenkommission

(Amtsdauer 1.4.2008–31.3.2012)

Stefan Michel, Kirchdorf (Vorsitz)  
Robert Frech, Würenlingen  
Edgar Gut, Wettingen  
Eugen Huber, Oberlunkhofen, bis 31.8.2010  
Gustav Oesch, Zürich, ab 1.9.2010  
Hanspeter Oppliger, Mönchaltorf  
Dieter Spickenreuther, Wettingen

#### Experte für die berufliche Vorsorge

Markus Meier, Mercer (Switzerland) SA, Zürich

#### Revisionsstelle

Claudio Notter, PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

#### Investment Consultant

Hansruedi Scherer, PPCmetrics AG, Zürich

#### Aufsichtsbehörde

Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht, Aarau

#### Weitere Informationen

Der ausführliche Geschäftsbericht ist verbindlich. Sie finden ihn unter [www.abb.ch/vorsorge](http://www.abb.ch/vorsorge) oder können ihn bei der ABB Pensionskasse bestellen.

#### ABB Pensionskasse

c/o Avadis Vorsorge AG  
Bruggerstrasse 61a  
Postfach  
5401 Baden  
T 058 585 32 32  
F 058 585 29 00  
[abb@avadis.ch](mailto:abb@avadis.ch)  
[www.abb.ch/vorsorge](http://www.abb.ch/vorsorge)